Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 26. März 2018 um 12:13 Uhr

Und der angehaltene BMW-Fahrer hatte Kokain gekokst

Das "volle Programm": Drogen, geladene Schusswaffe, Dealergeld, Reizgas, Messer, Wurfaxt und Baseballschläger - eine ergiebige Polizeikontrolle

Montag 26.März 2018 - **Bad Münder (wbn). Diese Fahrzeugkontrolle war ein Volltreffer: Bei dem Fahrer (20) eines verdächtigen BMW schöpften die Polizisten aus Bad Münder bereits den Verdacht der Drogenbeeinflusung. Und sie sollten sich nicht täuschen wie ein Vortest ergab.**

Es wurde Kokain festgestellt. Auch die anderen Insassen (22 und 24) konnten dem „Drogenmileu“ zugeordnet werden. Und so war es auch nicht weiter verwunderlich, dass neben Drogenutensilien eine geladene Schusswaffe sowie Reizgas, Messer, Wurfaxt und Baseballschläger aus dem Fahrzeug gefischt wurden.

Fortsetzung von 'Seite 1

Zuvor hatte ein Mitfahrer noch geglaubt ihn belastendes Material verstecken zu können.

Doch die eingesetzten Drogenhunde hatten wiedermal den richtigen Riecher. Die vier kontrolliereten Männer gelten als polizeibekannt. Sie stammen aus Bad Münder, Hameln und Emmerthal. Sie wurden allesamt festgenommen.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Vormittag aus Bad Münder: „Am Freitag, 23.03.2018, gegen 19.00 Uhr, kontrollierte eine Streifenwagenbesatzung der Polizei Bad Münder auf der Rahlmühler Straße einen mit vier Personen besetzten BMW.

Beim 20-jährigen Fahrer bestand der Verdacht einer Drogenbeeinflussung. Ein Vortest reagierte positiv auf Kokain. Ihm wurde später eine Blutprobe entnommen.

Sowohl beim Fahrer als auch zu den weiteren Pkw-Insassen (20, 22 und 24 Jahre alt) liegen Erkenntnisse vor, dass sie dem Drogenmilieu angehörig sein sollen.

Bei einem Insassen wurde Bargeld aufgefunden. Aufgrund der vorliegenden Vorerkenntnisse und Gesamtumstände muss derzeit angenommen werden, dass es sich dabei um Dealgeld handelt.

Während der Kontrolle flüchtete der 20-jährige Mitfahrer aus dem BMW und versteckte auf einem Gartengrundstück hinter einem Buswartehäuschen eine Tüte. Diese Tüte konnte bei einer Absuche, bei der auch Diensthunde eingesetzt wurden, aufgefunden werden. In der Tüte befanden sich neben unbekannten Substanzen (vermutlich Drogen) eine scharfe und geladene Schusswaffe.

Bei weiteren Durchsuchungen des Fahrzeuges und der Personen wurden Utensilien für den Drogenkonsum sowie gefährliche Gegenstände (u.a.

Reizgas, Messer, Wurfaxt und Baseballschläger) aufgefunden. Die vier polizeibekannten Männer aus Bad Münder, Hameln und Emmerthal wurden vorläufig festgenommen. Gegen sie wird wegen des Verdachts der bandenmäßigen Begehung von Straftaten und Verstöße gegen das Waffen- und Betäubungsmittelgesetz vorgeworfen.

Gegen den 20-jährigen Pkw-Mitfahrer aus Bad Münder wurde noch am Wochenende ein Haftbefehl erlassen. Er wurde inzwischen einer Justizvollzugsanstalt zugeführt.“